

# Wolgograd - Rossoschka Волгоград - Россошка

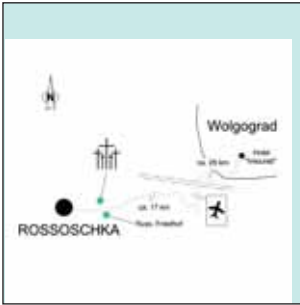
Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.



Versöhnung über den Gräbern  
Arbeit für den Frieden

Deutsche Kriegsgräberstätte • Немецкое военное захоронение





Man verlässt die Stadt Wolgograd in Richtung Flughafen, biegt kurz vor dem Flughafen nach Überquerung der Bahnlinie (Brücke) rechts ab und folgt dieser Straße weiter bis man nach 17 Kilometern den deutschen Soldatenfriedhof erreicht.

Gegenüber liegt eine russische Kriegsgräberstätte, die mit Unterstützung des Volksbundes errichtet

wurde. Rossoschka liegt etwa 37 Kilometer nordwestlich des Stadtzentrums an einem gleichnamigen Flüsschen in der Steppe.



Es war ein langer, schwieriger Weg bis zur Einweihung des Friedhofes am 15. Mai 1999. Immer wieder bedrohten

Bauunterbrechungen das Objekt, mussten die Pläne korrigiert werden. Aber wir haben ein wichtiges Ziel erreicht: Deutsche und russische Soldaten, Gegner von einst, ruhen nun hier – nur durch die Landstraße voneinander getrennt – als Symbol der beginnenden Aussöhnung unserer Völker.

Der deutsche Friedhof gliedert sich in zwei Gräberfelder. Links des Zugangsweges liegt der alte, inzwi-



schen instand gesetzte Friedhof, der schon während des Krieges von der Wehrmacht in der Nähe des damaligen Flugplatzes Gumrak für 600 Gefallene angelegt worden war. Dieses trapezförmige Areal ist von einer Natursteinmauer umgeben. Rechts davon liegt der neue Teil. Der Friedhof umfasst eine Geländefläche von knapp sechs Hektar.

Ein gepflasterter Weg führt den Besucher an dem alten Friedhof entlang zum zentralen Gedenkplatz mit einem Hochkreuz aus Metall. Er bildet die Verbindung zum neuen Sammelfriedhof, der an einer Fluss Schleife der Rossoschka liegt.

Der kreisförmige Friedhof mit einem Durchmesser von 150 Metern gleicht einer überdimensionalen, waagrecht auf die Steppe gelegten flachen Scheibe. Hier werden nach Abschluss der Umbettungen über 50 000 Gefallene ihre letzte Ruhestätte haben. Bis Jahresende 2012 wurden 56 875 Gebeine eingebettet.



Eine Ringmauer aus Granitblöcken, die wegen des Geländegefälles zum Flüsschen hin im rückwärtigen Teil eine Höhe von bis zu 3,5 Metern erreicht, grenzt mit einem umlaufenden gepflasterten Weg das Gelände gegen die Steppe ab. Auf Granittafeln, die an der Mauer wie ein Schriftband angebracht sind, werden die Namen der geborgenen deutschen Gefallenen aus dem Kessel sowie dem Gebiet um das ehemalige Stalingrad für die Nachwelt festgehalten. Bis 2010 wurden 30 300 Namen eingraviert.

Neben der kreisförmigen Zubettungsfläche haben wir 107 große Würfel aufgestellt. Jeder von ihnen trägt mehr als 900 Namen von vermissten deutschen Soldaten. Insgesamt sind es 103 246 Namen. Seit Frühjahr 2009 stehen weitere 17 Würfel mit 14 540 Namen für die nicht mehr zu bergenden Toten. 2012 kamen zwei Würfel mit Daten von 1 732 Vermissten und nicht mehr zu Bergenden hinzu.

Jeder einzelne Würfel mit der Abmessung von 1,50 x 1,50 x 1,35 Metern besteht aus acht Teilen, die zusammengesetzt etwa 11,5 Tonnen wiegen. Sie bestehen aus Granit, den wir aus Kasachstan



nach Russland eingeführt haben. Die in alphabetischer Reihenfolge angeordneten Namen werden auf je 20 Schriftfeldern pro Würfel verzeichnet.

Die Personalien haben wir überwiegend vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes und der Deutschen Dienststelle (ehemalige Wehrmachtauskunftsstelle) erhalten.

Die Deutsche Dienststelle hat darüber hinaus dem Volksbund bis heute rund 64 282 Grab- und Todesmeldungen für die Umbettungsarbeiten des Friedhofes zur Verfügung gestellt. 10 000 weitere Meldungen erhalten wir noch in den nächsten Jahren. Die Anlage in Rossoschka ist der Sammelfriedhof für ein Gebiet, das sich von Wolgograd bis Rostow am Don erstreckt. Zunächst wurde mit der Bergung der Grablagen im Kessel begonnen; seit einiger Zeit orientiert sich der Umbettungsdienst Richtung Westen. Zu den 56 875 bisher Geborgenen werden dann noch viele weitere hinzukommen. Dennoch ist auch zu erwarten, dass wir viele tausend Gräber nicht mehr auffinden können. Allein für das ehemalige Stadtgebiet von Stalingrad haben wir über 15 000 Verlustmeldungen. Hier ist nichts mehr zu machen.



Diese und leider auch viele andere Grablagen müssen tatsächlich als verloren gelten.

In der dritten und letzten Phase des größten aller Friedhofsprojekte des Volksbundes werden die verbliebenen Namen der nicht geborgenen Kriegstoten erfasst und ebenfalls verzeichnet. Dies geschieht allerdings erst nach Abschluss der Umbettungen.

Bereits bei der Einweihung in 1999 haben wir ein vielbändiges Namenbuch für alle deutschen Stalingrad-Opfer herausgegeben. Im März 2011 erschien eine aktualisierte Auflage mit 165 732 Namen, die in der Schule in Rossoschka ausliegt.

63 Jahre nach dem Ende der erbitterten Kämpfe um Stalingrad haben Tausende Familien in Deutschland noch immer keinen Hinweis auf den Verbleib ihrer Angehörigen, deren Spuren sich 1942/43 zwischen Don und Wolga verloren haben. Um ihnen dennoch einen Ort des persönlichen Gedenkens zu geben, hat der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge den deutschen Soldatenfriedhof und die Gedenkstätte in Rossoschka bei Wolgograd geschaffen. Die Einweihung der Gedenkstätte fand am 9. September 2006 statt.



## Beleg für

## Auftraggeber

Zuwendung (Spende) für:

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge**

**Konto: 3 222 999**

**Commerzbank Kassel**

€

Auftraggeber / Einzahler:

## Überweisung/Zahlschein


Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Begünstigter (max. 27 Stellen)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Konto-Nr. des Begünstigten

3222999

 Zuwendung für die Arbeit  
des Volksbundes Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.

Spenden-/Mitgliedsnummer

PLZ, Ort und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Bankleitzahl

Bankleitzahl

52040021

Bankleitzahl

52040021

EUR

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

**Koll 693**

PLZ, Ort und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

Den Vordruck bitte nicht  
beschädigen, knicken,  
bestempeln oder beschmutzen.

**S P E N D E**

Datum:

**Danke  
für Ihre Hilfe!**

Datum, Unterschrift

Bitte geben Sie für die  
Spendenbestätigung Ihre  
Spenden-/Mitgliedsnummer  
oder Ihren Namen und  
Ihre Anschrift an.

## **Bestätigung über Zuwendungen** (zur Vorlage beim Finanzamt)

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. in Kassel ist durch Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Kassel II-Höfgeismar vom 19.06.2012, Steuernummer 26/250/76875, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt,

dass die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, Kunst und Kultur und des Andenkens an Kriegssopler verwendet wird. **Ihre Zuwendung ist als Sonderausgabe steuerlich abzugsfähig!**

Dieser Beleg gilt bis 200 Euro zusammen mit Ihrem Kontoauszug oder einer Buchungsbestätigung Ihrer Bank als Zuwendungsbestätigung. Für Zuwendungen ab 10 Euro erhalten Sie vom Volksbund innerhalb von vier Wochen eine entsprechende Zuwendungsbestätigung.

**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.**  
Werner-Hilpert-Straße 2  
34112 Kassel





Ja, ...

*ich möchte Mitglied werden!*



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

Geburtsdatum

Mein Jahresbeitrag:



12 €



25 €



50 €



Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen! (mindestens 6 €)

- Ich möchte die Zeitschrift kostenlos erhalten  
(erscheint 2x im Jahr).

**Unterschrift**

473

Sobald ich nicht mehr Mitglied sein möchte, genügt eine einfache Mitteilung an den Volksbund!

Ihre Daten werden ausschließlich von uns genutzt. Wir geben keine Daten an Dritte weiter!  
Widerspruch richten Sie bitte an folgende Adresse: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.,  
Werner-Hilpert-Straße 2, 34117 Kassel, info@volksbund.de.

- Ich zahle nach Erhalt von Zahlungsformularen.  
 Bitte buchen Sie meinen Betrag ab.

Konto-Nummer

Bank/Sparkasse

Bankleitzahl

Datum

**Unterschrift**

## Bitte schicken Sie mir Ihre Informationen zu!

- Ich möchte Informationen über die Arbeit des Volksbundes.
- Bitte senden Sie mir Unterlagen zur Grabnachforschung.
- Wohin kann ich mit dem Volksbund reisen?
- Ich will mehr wissen über Jugend- und Schularbeit.
- Bitte senden Sie mir Informationen zum Thema Vorsorge.
- Ich möchte Unterlagen über die Stiftung Gedenken und Frieden.

## Bitte im Umschlag schicken an:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.  
– Fördererkommunikation –  
Werner-Hilpert-Straße 2  
34112 Kassel

## oder per Fax:

0561 - 7009 - 221

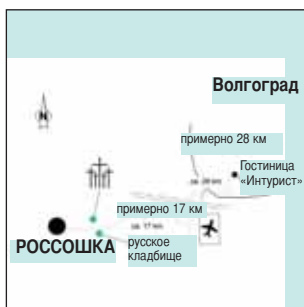
**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Versöhnung über den Gräbern  
Arbeit für den Frieden



Если выехать из Волгограда в направлении аэропорта, не доезжая до него свернуть направо после железнодорожного моста и проехать по этой дороге

17 километров, то Вы попадете на немецкое солдатское кладбище. Напротив расположено русское военное захоронение, возведенное при поддержке Народного Союза Германии. Россoshка лежит в 37 километрах к северо-западу от центра города, в степи, на берегу одноименной реки.



Путь к освящению кладбища 15 мая 1999 года был долгим и нелегким. Строительные работы постоянно находились под угрозой остановки, нам приходилось менять планы. Но все же мы достигли важной цели: немецкие и русские солдаты, однажды бывшие врагами, теперь покоятся здесь, разделенные только проселочной дорогой, как символ начавшегося примирения наших народов.

Немецкое кладбище разделено на два поля захоронений. Слева от входа расположено старое, отреставрированное кладбище на 600 погибших, разбитое вермахтом еще во время войны вблизи от тогдашнего аэродрома Гумрак.



Трапециевидная территория окружена стеной из природного камня. Справа находится новая часть, занимающая площадь в почти шесть гектар.

Асфальтированная дорожка ведет посетителя вдоль старого кладбища к центральному памятному месту с металлическим крестом. Оно связывает старое и новое сборное кладбище, лежащее в извилине реки Россошка.

Кругообразное кладбище с диаметром в 150 метров напоминает огромную, горизонтально расположенную в степи, плоскую мишень. После завершения всех работ по захоронению около 50 000 погибших найдут здесь свое последнее пристанище. К концу 2012 года здесь было захоронено 56 875 останка.

Окружная стена из гранитных блоков, которая из-за покатого берега речки в задней части кладбища достигает высоты в 3,5 метра, вместе с круговой асфальтированной дорожкой огораживает кладбище от степи. На гранитных плитах, как транспаранты укрепленных на стене, будут зафиксированы для потомков имена похороненных здесь солдат, погибших в котле и на территории вокруг бывшего



Сталинграда. По состоянию на 2010 г. выгравировано 30 300 имен.

Рядом с кругообразной площадью для захоронений мы установили 107 больших кубов. На каждом из них высечено более 900 имен пропавших без вести немецких солдат, что в общей сложности составляет 103 246 имени. С весны 2009 г. стоят следующие 17 гранитных кубов с именами 14 540 погибших, место захоронения которых обнаружить не удалось. В 2012 году установлены еще два куба с именами 1 732 без вести пропавших и погибших, но не найденных.

Каждый куб размером 1,50 x 1,50 x 1,35 метров состоит из восьми частей, вместе которые весят около 11,5 тонн. Кубы сделаны из гранита, доставленного в Россию из Казахстана. На каждом кубе предусмотрено по 20 текстовых полей, на которых в алфавитном порядке высечены имена.

Личные данные нам удалось установить в основном благодаря службе розыска Немецкого Красного Креста и ВАСТу (бывшему справочному бюро вермахта).



На сегодняшний день ВАСТ предоставил Народному Союзу около 64 282 сообщений о смерти и захоронении для проведения работ по перезахоронению на кладбище. Еще 10 000 сообщений мы получим в последующие годы. Кладбище в Россошке является сборным для территории, простирающейся по берегам Дона от Волгограда до Ростова. Первые работы были проведены в районе котла, но с некоторого времени служба перезахоронений работает в западном направлении. Таким образом, к 56 875 захороненным здесь присоединятся еще многие погибшие. При этом, следует ожидать, что многие тысячи могил мы уже не сможем найти. Только для бывшей территории города Сталинграда мы получили более 15 000 сообщений. Тут уже ничего нельзя сделать, эти и, к сожалению, многие другие могилы необходимо признать безвозвратно потерянными.

Но, и тех солдат, которых мы уже не можем похоронить, мы не забудем. В третьей и последней фазе самого большого проекта Народного Союза, связанного с кладбищами, все имена незахороненных погибших во время войны будут учтены и внесены в списки. Однако, это будет сделано только после завершения всех работ по перезахоронению.

Уже при освящении кладбища в 1999 году мы выпустили многотомник, содержащий имена всех немецких жертв Сталинграда. В марте 2011 года вышло дополненное издание с 165 732 именами.

Спустя 63 года после окончания ожесточенных боев за Сталинград тысячам немецких семей до сих пор ничего не известно о местонахождении их родственников, следы которых потерялись в 1942-43 годах на территориях между Волгой и Доном. Чтобы указать этим людям конкретное место, где они могли бы почтить память своих родственников, Народный Союз Германии по уходу за военными могилами построил немецкое солдатское кладбище и памятное место в Россошке, под Волгоградом.

# **Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ...**

## **Народный Союз Германии по уходу за военными захоронениями ...**

- ... sorgt für die deutschen Kriegsgräber hier in Russland und in fast 100 Ländern der Erde.
- ... ухаживает за немецкими военными захоронениями здесь в России и в почти 100 странах мира.
  
- ... hilft den Angehörigen bei der Klärung von Kriegsschicksalen und der Suche nach den Gräbern.
- ... помогает родственникам погибших в выяснении военных судеб и поиске могил.
  
- ... arbeitet seit Öffnung der Grenzen Osteuropas im Jahre 1990 intensiv in diesen Ländern.
- ... intensivно сотрудничает с момента открытия границ в 1990 году со странами Восточной Европы.
  
- ... birgt die Kriegstoten und bettet sie auf zentrale Sammelfriedhöfe um.
- ... перезахоранивает останки погибших на централизованные сборные кладбища.
  
- ... tritt mit seiner Arbeit für die Verständigung und Aussöhnung mit den Gegnern von einst ein.
- ... выступает своей работой за взаимопонимание и примирение с бывшими противниками.

- ... führt junge Menschen an die Kriegsgräber, damit sie die Folgen eines Krieges besser verstehen und erkennen, wie wichtig es ist, für den Frieden zu arbeiten.
- ... приобщает молодежь к работе на военных захоронениях, чтобы она лучше понимала и осознавала последствия войны, а также важность работы во имя мира.
- ... finanziert seine Arbeit fast ausschließlich aus den Beiträgen seiner Mitglieder und Spender. Er ist auch für Ihre Hilfe dankbar!
- ... финансирует свою работу почти исключительно из членских взносов и пожертвований.  
Он благодарен и за Вашу посильную помощь!

**Spendenkonto/Счёт для пожертвований: 3 222 999**  
Commerzbank Kassel, BLZ 520 400 21  
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00  
BIC COBADEFF520



**Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Werner-Hilpert-Straße 2  
34112 Kassel  
Telefon: +49 (0)561 - 7009 - 0  
Telefax: +49 (0)561 - 7009 - 221  
Internet: [www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)  
E-Mail: [info@volksbund.de](mailto:info@volksbund.de)

